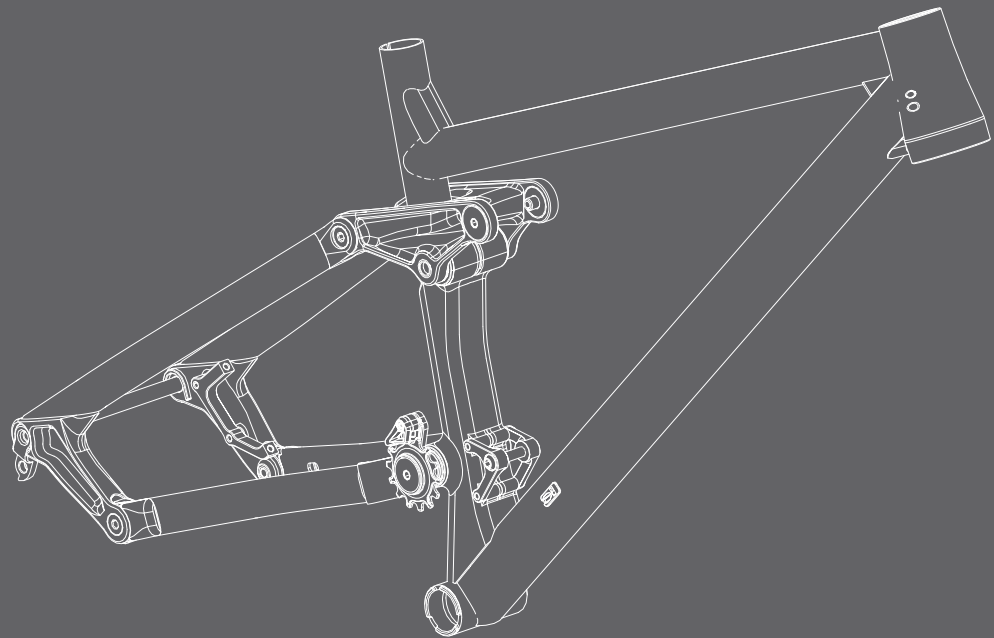


KAVENZ



VHP 15

VHP 16

VHP 18

BENUTZERINFORMATIONEN & TECHNISCHE DATEN

1.	ALLGEMEINES.....	4
2.	SICHERHEIT.....	5
3.	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH.....	6
4.	RAHMENSCHNITTSTELLEN.....	7
5.	SETUP / MONTAGE DER ZUBEHÖRTEILE.....	7
6.	WARTUNG.....	8
7.	ANZUGSDREHMOMENTE.....	9

Das KAVENZ VHP wurde entwickelt, um dich schneller zu machen und du wirst ein vollkommen neues Level des Fahrens erleben. Die Kinematik ist so ausgelegt das du deine eigenen Leistungen übertreffen wirst oder mindestens sicherer unterwegs sein wirst.

Doch bevor du loslegst, möchten wir uns für dein Vertrauen bedanken, das du in unsere aufstrebende Marke setzt und dich bitten, diese Anleitung sorgfältig zu lesen.

Zögere bei Fragen bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Giacomo Grossehagenbrock (KAVENZ)

P.S. Wir freuen uns immer über Rückmeldungen, wie wir unsere Produkte verbessern können.

1. ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung ist der wichtigste Baustein zur gefahr- und beschädigungsfreien Anwendung und Wartung deines Rahmens. Sie soll dir die wichtigsten Grundlagen vermitteln und dir hilfreiche Tipps zur Anwendung während der gesamten Lebensdauer deines Rahmens geben. Bei Zweifeln oder Unsicherheiten bezüglich der Arbeiten an deinem Rahmen solltest du unbedingt einen ausgebildeten Zweiradmechaniker oder den KAVENZ Service hinzuziehen.

Diese Bedienungsanleitung muss vor der Montage und ersten Verwendung deines Rahmens gelesen und verstanden worden sein. Stelle sicher, dass auch Drittanwender über die Inhalte dieser Bedienungsanleitung informiert werden und die Inhalte verstehen und beachten.

Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du deinen Rahmen, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist zusätzlich unter www.kavenz.com verfügbar.

1.1 ERKLÄRUNG VERWENDETER SYMBOLE



GEFAHR

...kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

1.2 ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe dieses Handbuchs bist Du, der Besitzer / die Besitzerin des KAVENZ Rahmens.

Voraussetzung zur Montage und Wartung des Fahrrads ist grundlegendes Wissen in der Fahrradtechnik. Bestehen Zweifel, sollte unbedingt ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden. Falsche Montage oder falsche Wartung deines Fahrrads können zu schwerwiegenden Unfällen mit Todesfolge führen!

1.3 WERKZEUGE

Arbeiten am Rahmen dürfen nur mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Schraubverbindungen müssen mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels mit einem definierten Drehmoment angezogen werden.

Nur mit einwandfrei funktionierenden und unbeschädigten Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage bzw. Demontage der Komponenten gewährleistet werden.

1.4 AUSWAHL DER KOMPONENTEN

Die Auswahl der Komponenten muss unter Berücksichtigung der Schnittstellen (siehe „4. Rahmenschnittstellen“ auf Seite 7), des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (siehe „3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 6) und des maximalen Systemgewichts (siehe „1.6 Maximales Systemgewicht“ auf Seite 4) erfolgen.

Es dürfen keine Kindersitze, Kinderanhänger oder Gepäckträger am Rahmen montiert werden.

1.5 GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Alle Infos zu Gewährleistung und Garantie findest du unter www.kavenz.com.

1.6 MAXIMALES SYSTEMGEWICHT

Der KAVENZ VHP Rahmen ist für ein maximales Systemgewicht von 130 kg ausgelegt. Das Systemgewicht addiert sich aus Fahrer, Fahrrad, Ausrüstung (Helm, Rucksack, Schuhe, Kleidung) und Gepäck.

Werden Komponenten mit einem niedrigeren maximalen Systemgewicht montiert, reduziert sich das maximale Systemgewicht des Gesamtsystems auf den Wert der Komponente mit dem niedrigsten Wert.

1.7 VERSCHLEISSTEILE

Die Hinterbaulagerung, die Umlenkrolle und der Dämpfer sind Verschleißteile und sollten regelmäßig kontrolliert und nach Bedarf getauscht bzw. gewartet werden.

1.8 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Handbuch aufgeführten Tätigkeiten müssen von Personen mit ausreichendem Fachwissen durchgeführt werden.

Der Anwender haftet für Schäden infolge von:

- Verwendung außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (siehe „3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 6)
- Nichtbeachtung sicherheitsrelevanter Bestimmungen
- Unsachgemäßer Montage, Reparatur und Wartung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile

Bei Unsicherheiten oder Auftreten von Problemen muss immer der KAVENZ Service oder ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden!

2. SICHERHEIT



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH UNSACHGEMÄSS MONTIERTE ODER NICHT KOMPATIBLE KOMPONENTEN!

Unsachgemäß montierte oder nicht kompatible Komponenten können sich während der Fahrt lösen oder brechen!

- Die Montage muss gemäß dieser Anleitung bzw. den Angaben der Komponentenhersteller erfolgen.
- Die Auswahl der Komponenten muss unter Berücksichtigung der Schnittstellen, des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und des maximalen Systemgewichts erfolgen.



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH PLÖTZLICHES VERSAGEN VORGESCHÄDIGTER KOMPONENTEN!

Ein Sturz oder nicht vorgesehene Fahrmanöver können deinen Rahmen oder Komponenten unbemerkt vorschädigen. Vorgeschädigte Teile können sich während der Fahrt verformen oder brechen.

- Prüfe alle Teile deines Fahrrads regelmäßig und nach einem Sturz oder Unfall auf Beschädigungen und Fehlfunktionen.
- Stark belastete Komponenten müssen regelmäßig von einem ausgebildeten Zweiradmechaniker geprüft und gegebenenfalls getauscht werden.
- Beschädigte Komponenten müssen umgehend getauscht werden.



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG!

Werden das Fahrrad oder Komponenten unsachgemäß gehandhabt, können Teile des Fahrrads plötzlich versagen.

- Alle Wartungsintervalle und Tätigkeiten müssen beachtet und eingehalten werden - auch die der montierten Komponenten.
- Das max. Systemgewicht des Fahrrads und seiner Komponenten darf nicht überschritten werden (siehe „1.6 Maximales Systemgewicht“ auf Seite 4).
- Das Fahrrad und seine Komponenten dürfen nur im Rahmen des jeweiligen bestimmungsgemäßen Gebrauchs verwendet werden.
- Die Bestimmungen der Komponentenhersteller müssen zusätzlich zu den hier aufgeführten Bestimmungen beachtet werden.

Die Anwendung dieser Bestimmungen entbindet den Fahrer nicht von der Sorgfaltspflicht, das Fahrrad in betriebssicherem Zustand zu halten. Bei Fragen muss unbedingt ein ausgebildeter Zweiradmechaniker oder der KAVENZ Service hinzugezogen werden.

Da es unmöglich ist, alle Situationen oder Umstände, die während der Fahrt auftreten können, vorherzusehen, gibt diese Benutzerinformation keine Gewähr für den sicheren Gebrauch des Fahrrads unter allen Bedingungen. Es gibt Risiken im Zusammenhang mit der Benutzung von Fahrrädern, die nicht vorhergesagt oder vermieden werden können und die in der alleinigen Verantwortung des Fahrers liegen.

Bei Unsicherheiten oder Auftreten von Problemen muss immer der KAVENZ Service oder ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden!

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Einsatzbereich von Fahrrädern ist in fünf Kategorien aufgeteilt - von Fahrten auf geteerten Straßen bis zum Einsatz im Downhill- oder Freeride-Bereich. Die Fahrräder sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßem Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.

Der KAVENZ VHP15, VHP16 und VHP18 Rahmen ist für KATEGORIE 5 freigegeben.

Wenn das Fahrrad gemäß den Bestimmungen von Kategorie 5 verwendet werden soll, müssen alle Anbauteile ebenfalls für diese Kategorie freigegeben sein!



KATEGORIE 1: EINSATZ AUSSCHLIESSLICH AUF BEFESTIGTEN WEGEN

Kategorie 1 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten auf befestigten Wegen.

Die Räder bleiben stets in Kontakt mit dem Untergrund.



KATEGORIE 2: EINSATZ AUF UND ABSEITS DER STRASSE UND STUFEN BIS 15 CM

Kategorie 2 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1 sowie auf Schotterwegen und moderaten Trails. Die Räder können den Kontakt zum Untergrund verlieren. Stufen können eine maximale Höhe von 15 cm erreichen.



KATEGORIE 3: EINSATZ IN GROBEM GELÄNDE UND SPRÜNGE BIS 61 CM

Kategorie 3 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1 und 2 sowie auf groben Trails, grobem und unbefestigtem Gelände, welches gehobene Fahrtechnik erfordert. Sprünge und Stufen erreichen eine maximale Höhe von 61 cm.



KATEGORIE 4: EINSATZ IN GROBEM GELÄNDE UND SPRÜNGE BIS 122 CM

Kategorie 4 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2 und 3 sowie in sehr rauem und teilweise verblocktem Gelände mit stärkeren Gefällen und damit einhergehenden höheren Geschwindigkeiten. Regelmäßige, moderate Sprünge durch geübte Fahrer stellen kein Problem für diese Bikes dar. Ausschließen sollte man jedoch die regelmäßige und dauerhafte Nutzung der Räder auf North-Shore Strecken und in Bike Parks. Diese Räder sollten aufgrund der stärkeren Belastungen nach jeder Fahrt auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden. Vollgefederte Bikes mit mittlerem Federweg sind typisch für diese Kategorie.



KATEGORIE 5: EXTREMER EINSATZBEREICH (DOWNHILL, FREERIDE, DIRT)

Kategorie 5 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2, 3 und 4 sowie in anspruchsvollem, stark verblocktem und extrem steilen Gelände, welches nur von technisch geübten und sehr gut trainierten Fahrern bewältigt werden kann. Größere Sprünge bei sehr hohen Geschwindigkeiten sowie die intensive Nutzung von ausgewiesenen Bikeparks oder Downhillstrecken sind typisch für diese Kategorie. Bei diesen Bikes ist unbedingt darauf zu achten, dass nach jeder Fahrt eine intensive Prüfung auf mögliche Beschädigungen stattfindet. Vorschädigungen können bei deutlich geringeren weiteren Beanspruchungen zu einem Versagen führen. Auch sollte ein regelmäßiger Austausch von sicherheitsrelevanten Bauteilen berücksichtigt werden. Das Tragen von speziellen Protektoren wird unbedingt empfohlen.

4. RAHMENSCHNITTSTELLEN

DÄMPFER VHP15: Trunion 205x60 mm
VHP16: Trunion 205x65 mm
VHP18: Trunion 225x75 mm
Montage-Hardware: 22x8 mm
Empfohlene Federrate bei Stahlfeder-Dämpfern:

Federrate	Fahrergewicht
300 lbs/inch	65 kg
325 lbs/inch	70 kg
350 lbs/inch	75 kg
375 lbs/inch	80 kg
400 lbs/inch	85 kg
425 lbs/inch	90 kg
450 lbs/inch	95 kg
475 lbs/inch	100 kg
500 lbs/inch	105 kg
525 lbs/inch	110 kg
550 lbs/inch	115 kg

GABEL VHP15: 160-170 mm Federweg
VHP16: 160-180 mm Federweg
VHP18: 180-200 mm Federweg

STEUERROHR ZS 44/56 (110 mm oder 125 mm)

STEUERSATZ ZS44/28.6 | ZS56/40 (für tapered Gabelschaft)

HINTERRADBREMSE IS 2000 / Bremsscheibendurchmesser 203 mm
(PM 203 Adapter beiliegend)

HINTERRADACHSE 148 mm (BOOST)

INNENLAGER 73 mm BSA (ISCG 05 Adapter optional)

KETTENFÜHRUNG Führung für Umlenkrolle beiliegend
ISCG 05 Adapter separat erhältlich

KETTENLINIE 49 mm für optimale Leistung in niedrigen Gängen
oder 52 mm für optimale Leistung in hohen Gängen

LAUFRADGRÖSSE VHP15: 29" Vorderrad / 29" Hinterrad
VHP16: 29" Vorderrad und 29" oder 27,5" Hinterrad
(Anpassung über spezielle Dämpferaufnahme)
VHP18: 29" Vorderrad / 27,5" Hinterrad

REIFENBREITE 2,6" (Reifenfreiheit 81 mm)

SITZROHR Ø31.6 mm mit interner Kabelführung
maximale Einstecktiefe:
420 mm Sitzrohr: 260 mm
450 mm Sitzrohr: 290 mm
480 mm Sitzrohr: 320 mm
minimale Einstecktiefe: 100 mm

TRINKFLASCHE 750 ml (nur Flaschenhalter für seitliche Entnahme)

UMLENKROLLE 14T N/W

KUGELLAGER Ø15 / 28 x 7 mm (S6902 LLU MAX)

5. SETUP, ERSATZ- UND ZUBEHÖRTEILE



Alle Infos zum Setup und zur Montage der Zubehörteile findest du auf der Kavenz Webseite.

Klicke auf den QR Code oder scanne den Code mit deinem Smartphone.

6. WARTUNG



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH NICHT ODER NICHT FRISTGERECHT DURCHFÜHRTE WARTUNG UND INSPEKTION!

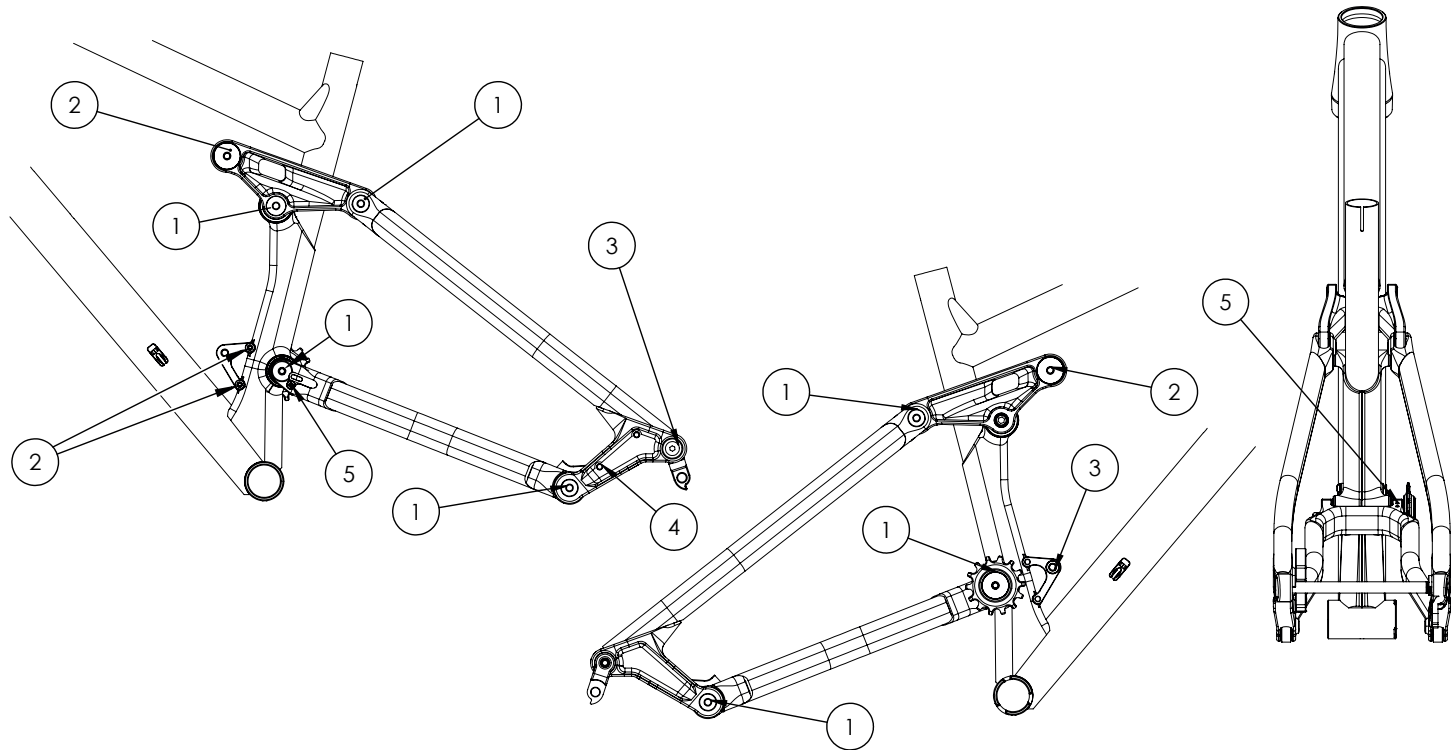
Werden Inspektion und Wartung vernachlässigt, können verschlissene oder beschädigte Komponenten zu Unfällen führen.

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -intervalle müssen eingehalten werden.
- Beachte zusätzlich die Wartungsintervalle der verbauten Komponenten.
- Die Einhaltung der Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -intervalle sind Voraussetzung zur Erhaltung der Garantieansprüche.
- Bei Beschädigungen darf der Rahmen oder die betroffene Komponente nicht weiter verwendet werden.

Nur durch regelmäßige Wartung und Pflege wird gewährleistet, dass alle Teile des Fahrrads einwandfrei funktionieren. Die erforderlichen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten müssen durch eine Person mit der nötigen Qualifikation durchgeführt werden.

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	INTERVALL
Rahmen	Drehmomente der Schraubverbindungen prüfen. Drehmomentwerte, siehe „6. Anzugsdrehmomente“ auf Seite 9.	erstmalig nach 100 km anschließend alle 200 km
	Rahmen besonders im Bereich der Schweißnähte auf Schäden wie Risse oder Verformungen sichtbar prüfen. Bei Unsicherheiten muss der KAVENZ Service oder ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden! Werden Beschädigungen entdeckt, darf der Rahmen nicht weiter verwendet werden. Wende dich umgehend an den KAVENZ Service!	nach jeder Fahrt und nach einem Sturz
	Rahmen mit Raw-Finish: Im Winter oder in Meeresnähe Oberflächen leicht einölen.	nach Bedarf
Komponenten	Die Wartungstätigkeiten und -intervalle der Komponenten müssen zusätzlich gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers durchgeführt werden!	

7. ANZUGSDREHMOMENTE



POS.	DREHMOMENT	FETT	SCHRAUBENSICHERUNG
1	24 Nm	nein	Loctite 241 / 243
2	12 Nm	nein	Loctite 241 / 243
3	16 Nm	ja	nein
4	8 Nm	ja	nein
5	2 - 3 Nm	ja	nein

Alle Schraubverbindungen müssen mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel angezogen werden. Bei richtiger Handhabung wird so die Überdehnung der Schrauben mit anschließender Bruchgefahr verhindert.



TECHNISCHE REDAKTION:

INFO-LAB.DE

ANY QUESTIONS?

77designz UG

An der Kolvenburg 8

48727 Billerbeck

mail: info@77designz.com

phone: 492543/2184395

www.kavenz.com